

Präsident des SkV NW e.V.

Markus Smyrek • Primelweg 10
71706 Markgröningen

Tel.: 0174-3288601 • Markus.Smyrek@dskv.de

Geschäftsstelle des SkV NW e.V.

Herbert Binder • Schönblickstraße 21
72116 Mössingen

Tel.: 07473-22488 • Mobil: 0151-55649599

eMail: Herbert.Binder@dskv.de

Verbandskasse:

Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.
IBAN DE17 8306 5408 0005 3545 28

Schatzmeister des SkV NW

Jürgen Woita • Maierholzstraße 2
70771 LE-Echterdingen

Tel.: 0711-5062 9882 • Juergen.Woita@dskv.de

INHALTSANGABE

Seite 18 Verbandstag SkV NW 2026

Seite 19 Ergebnis Vorrunde Vorständeturnier

Seite 20 Ergebnis Vorrunde 19. Tandemmstr.

Seite 21-22 Ergebnis SkV NW Einzelmeister

Seite 23-25 Ergebnis PT Gailenkirchen

Seite 25-28 Ergebnisse 1. Ligaspieltag 2026

Seite 29 Ergebnisse DDP 2026 Magdeburg

Seite 30-31 Ergebnisse B-W EM 2026

Seite 32 Ausschreibung SkV NW MM 2026

Seite 33-35+40-43 Versch. Ausschreibungen

Seite 36-39 Geschichte der VG 07.01

Seite 44-45 Gratulationen + Preisskate

Seite 46 Gedicht zum Skat von Heinz Ehm

Seite 44 Der Schiedsrichter



Die württembergischen Meister

vlnr

Jugendmeister
Caspar Weiss

Seniorenmeister
Jürgen Hänslar

Damenmeisterin
Jutta Meurer

Herrenmeister
Michael Horn

Verbandstag SkV NW in Pfullingen

Am 18. Januar 2026 lud der Skatsportverband Nordwürttemberg e.V. alle Vereine zum Verbandstag ein.

Präsident Markus Smyrek begrüßt herzlich die wenigen Delegierten und bittet sie, eine Schweigeminute zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres einzulegen. Von 55 möglichen Delegierten waren 22 anwesend.

Es wurde darüber informiert, dass der Skatverband Baden-Württemberg eine Beitragserhöhung von 3 Euro vorgenommen hat, wobei der Skatsportverband Nordwürttemberg dies einnehmen und als Durchlaufposten verbuchen muss.

Danach folgen Geschäftsberichte der einzelnen Präsidiumsmitglieder.

Skfr. Heinz Ehm, Vorsitzender des Verbandsgruppengerichtes informiert, dass es keine Streitfälle zu regeln gab.

Schatzmeister Jürgen Woita trug den Kassenbericht des Jahres 2025 vor und wurde einstimmig entlastet, ebenso das gesamte Präsidium.

Der Skatsportverband Nordwürttemberg e.V. wird künftig die gesamten Startgelder zu den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften übernehmen und entsprechend die Preisgelder anpassen. Für alle Wertungsturniere entfallen auch nun die gesamten Pokale.



Ehrungen wurden verliehen:

Fair-Play-Pokal

Helga Maier, SG Stern Sindelfingen

Nordwürttembergischer Jugendpokal 2025

1. Weiss, Caspar Drei Könige Tübingen 3 Punkte

Nordwürttembergischer Herrenpokal 2025

1. Horn Michael Drei Könige Tübingen 41 Punkte

Nordwürttembergischer Damenpokal 2025

1. Öhler, Mariciella Rottweil 1. DSSV 12 Punkte

Nordwürttembergischer Seniorenpokal 2025

1. Hans Nonnenmann Dreifürstenstein Mössingen 16 Punkte

Nordwürttembergischer Mannschaftspokal 2025

1. Gut Blatt Esslingen 1. Mannschaft 70 Punkte

Nordwürttembergischer Tandempokal 2025

1. Drei Könige Tübingen 1. Tandem 42 Punkte

Nordwürttembergischer Vereinspokal 2025

1. Drei Könige Tübingen 217,25 Punkte

27. Vorständeturnier in Mössingen



Am 1. Februar 2026 fand die Vorrunde zum Vorständeturnier im Langgaß-Sportheim in Mössingen statt. Spielleiter Albrecht Heyd zeigte sich erfreut über die 39 Teilnehmer. 3 Serien waren zu absolvieren. Genügend Platz war vorhanden, die teilnehmenden Funktionäre verhielten sich vorbildlich und pflegten einen respektvollen Umgang. 30% der Teilnehmer, also bis Platz 12, können nun am LV-Vorständeturnier (das am 5. Juli auch in Mössingen stattfindet) teilnehmen. Man brauchte keinen Schiedsrichter und kann auch die 2. Stufe in einem anderen Landesverband spielen. Die Endrunde wird am 30. August in Olsberg durchgeführt (einen Tag nach dem Deutschlandpokal). Das Vorständeturnier wurde vom DSkV ins Leben gerufen, um den Funktionären ein „Dankeschön“ zu sagen für das, was diese ehrenamtlich leisten.

PL.	NAME	VEREIN	GES.
1	Wielage Frank	Esslingen Gut Blatt	3714
2	Gommel Volker	Heimsheim Skatfreunde 2005	3652
3	Heyd Albrecht	Heumaden Reizende Jungs	3552
4	Danisch Holger	Mössingen Frohe Runde e.V.	3443
5	Schön Wolf-Uli	Nürtingen Gut Blatt 1960 e.V.	3433
6	Maier Timo	Reutlingen Achalmbuben e.V.	3432
7	Kraut Peter	Ludwigsburg Krauthofbuben	3429
8	Fensch Wolfgang	Ludwigsburg Krauthofbuben	3423
9	Meurer Jutta	Heilbronn SC '61 e.V.	3370
10	Petri Christian	Sindelfingen SG Stern	3353
11	Horn Michael	Tübingen Drei Könige	3262
12	Hänsler Jürgen	Ludwigsburg Krauthofbuben	3169
13	Öhler Mariciella	Rottweil 1. DSSV	3115
14	Berning Boris	Reutlingen Achalmbuben e.V.	3076
15	Ehrenfeuchter Martin	Stuttgart Skatunion e.V.	2985
16	Willers Sven	Rottweil 1. DSSV	2948
17	Schmid-Schönberg Volker	Sindelfingen SG Stern	2935
18	Littmann Torsten	Filderstadt Skatsportclub e.V.	2904
19	Nagel Carola	Göppingen Barbarossa e.V.	2854
20	Reiss Uwe	Bondorf Gäubube	2850

Skat macht Spass

19. Tandemvorrunde in Mössingen

Am 8. Februar 2026 fand die 19. Vorrunde zur Int. Tandemmeisterschaft im Langgaß-Sporthaus in Mössingen statt. Man drückte die 43 teilnehmenden Tandems im kostenlosen Langgaß-Sporthaus eng zusammen. Wie schon 18 Jahre vorher, übernahm das Ehepaar Binder wieder für den SSC Dreifürstenstein Mössingen die Durchführung für den SkV NW. Immerhin hat HerBi im Jahr 2006 diese Meisterschaft „erfunden“. Damals war er noch im DSKV-Präsidium. 22 Tandems werden sich für die nächste Ebene qualifizieren. Präsident Markus Smyrek begrüßte zusammen mit HerBi die teilnehmenden SkatspielerInnen. 2 Serien zu je 48 Spielen waren, mit einem Zeitlimit von 2 Stunden/ Serie zu absolvieren. Die Schiedsrichter meldeten „keine besonderen Vorkommnisse“.



PL.	TEAM	SPIELER	GES.	CW
1	Krauthofbuben I	Hänsler Jürgen, Vogel Uwe	4984	15
2	Heumaden II	Mathuni Hannes, Wagner Robin	4824	12
3	Heilbronn IV	Hadula Joachim, Kopp Thomas	4766	10
4	Esslingen II	Gläß Timo, Laun Andreas	4536	9
5	Heilbronn II	Hecker Andreas, Wasko Andreas	4535	8
6	Schw. Hall II	Hirsch Dietmar, Maisch Rolf	4473	7
7	Mössingen II	Danisch Holger, Heyd Albrecht	4452	6
8	Mössingen I	Eisenhauer Klaus, Höschele Tobias	4269	5
9	Geislingen IV	Gottschall Thomas, Weibel Oliver	4232	4
10	Backnang III	Kirsch Michael, Schmidt Jürgen	4223	3
11	Schw. Hall I	Biedermann Berndt, Weber Bernhard	4194	2
12	Esslingen I	Riedel Gerhard, Wielage Frank	4180	1
13	Heimsheim I	Gommel Volker, Rehorst Olaf	4170	
14	Heumaden I	Bier Norbert, Woita Jürgen	4152	
15	Achalmbuben I	Maier Timo, Nagel Carola	4102	
16	Geislingen III	Klingl Gerhard, Thiemann Ingo	4042	
17	Sindelfingen IV	Fleischer Andreas, Kotschner Günther	4028	
18	Rottweil II	Köhler Hans-Helmut, Warsow Willi	4014	
19	Backnang II	Schwaderer Heike, Schwaderer Michael	3793	
20	Winterbach I	Hartmann Andreas, Kemmler Holger	3782	
21	Heilbronn III	Meurer Jutta, Sandrisser Rüdiger	3744	
22	Heumaden IV	Birnbickel Gabriel, Kelbetz Janis	3668	
23	Heumaden III	Giel Simon, Schmid Johannes	3645	
24	Rottweil I	Öhler Mariciella, Willers Sven	3597	
25	Achalmbuben II	Huonker Andreas, Novak Andreas	3485	

26	Heilbronn I	Abt Karl-Heinz, von der Fecht Volker	3466
27	Backnang I	Komma Bernhard, Mögle Ulrich	3442
28	Winterbach II	Dietz Thomas, Schmid Roland	3343
29	Göppingen I	Schubert Jens, Schwarzmaier Melitta	3343
30	Sindelfingen I	Gülacti Ertugrul, Scheiding Ingolf	3317

65. Einzelmeisterschaften in Möglingen

Am Sonntag dem 1. März fanden im Bürgerhaus in Möglingen die nordwürttembergischen Einzelmeisterschaften statt. Unter der Regie von VG-Präsident Markus Smyrek meisterten die „Skatfreunde '62 Möglingen“ dieses Turnier hervorragend. Insgesamt nahmen 68 Herren, 10 Damen, 26 Senioren und 2 Jugendliche an diesem Turnier teil. 4 Serien waren zu absolvieren, wobei die Senioren nur 40 Spiele machen durften. Die 2 Jugendlichen spielten bei den Herren mit, die Damen spielten ab der 3. Serie unter sich, denn nach der 2. Serie wurde nach Ergebnis gesetzt. 30% kamen weiter, somit 20 Herren, 3 Damen, 9 Senioren und die beiden Jugendlichen können nun am 28./29. März bei der B-W EM in Friedrichshafen teilnehmen. Herzliche Gratulation an die Qualifikanten.

Herren

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT	CW
1	Horn Michael	Tübingen Drei Könige	5519	15	15
2	Bier Norbert	Heumaden Reizende Jungs	4951	12	12
3	Krimme Gerhard	Kirchheim Wasserratten e.V.	4881	10	10
4	Biedermann Berndt	Schw. Hall Kreuz Bube e.V.	4794	9	9
5	Henzler Joachim	Nürtingen Gut Blatt 1960 e.V.	4749	8	8
6	Woita Jürgen	Heumaden Reizende Jungs	4742	7	7
7	Wasko Andreas	Heilbronn SC '61 e.V.	4543	6	6
8	Rentschler Martin	Tübingen Drei Könige	4530	5	5
9	Hecker Andreas	Heilbronn SC '61 e.V.	4520	4	4
10	Randow Klaus	Esslingen Gut Blatt	4435	3	3
11	Selleneit Peter	Tübingen Drei Könige	4411	2	2
12	Treier Jakob	Öhringen Hohenlohe e.V.	4233	1	1
13	Laun Andreas	Esslingen Gut Blatt	4199		
14	Kluger Bernd	Künzelsau Kocher-Jagsttal e.V.	4191		
15	Schmid Roland	Winterbach Skatfreunde '72 e.V.	4182		
16	Warsow Willi	Rottweil 1. DSSV	4151		
17	Riedel Gerhard	Esslingen Gut Blatt	4117		
18	Fensch Wolfgang	Ludwigsburg Krauthofbuben	4113		
19	Berning Boris	Reutlingen Achalmbuben e.V.	4069		
20	Kreibich Otto	Sachsenheim Klopferle	4061		
21	Janetzko Volker	Esslingen Gut Blatt	4031		
22	Maier Timo	Reutlingen Achalmbuben e.V.	4026		
23	Willers Sven	Rottweil 1. DSSV	4023		
24	Deigner Andreas	Öhringen Hohenlohe e.V.	4006		
25	Meyer Andreas	Künzelsau Kocher-Jagsttal e.V.	3966		

Damen

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT
1	Meurer Jutta	Heilbronn SC '61 e.V.	4522	3
2	Elend Christa	Möglingen Skatfreunde '62	4112	1
3	Dimmer Christina	Weiler zum Stein Billige Null e.V.	4062	
4	Groh Ursula	Sachsenheim Klopferle	3792	
5	Zwiefelhofer Birgit	Sachsenheim Klopferle	3700	
6	Klein Christa	Reutlingen Achalmbuben e.V.	3670	
7	Schomacker Annette	Reutlingen Achalmbuben e.V.	3556	
8	Feldwieser Doris	Ludwigsburg Krauthofbuben	3508	
9	Lipp Käthe	Heimsheim Skatfreunde 2005	2910	
10	Breit Jutta	Winterbach Skatfreunde '72 e.V.	2857	

Senioren

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT
1	Hänsler Jürgen	Ludwigsburg Krauthofbuben	4839	8
2	Nonnenmann Hans	Mössingen SSC Dreifürstenstein	4370	6
3	Schuer Thomas	Schwäbisch Hall Kreuz Bube e.V.	3813	5
4	Öhler Harry	Rottweil 1. DSSV	3776	4
5	Gülacti Ertugrul	Sindelfingen SG Stern	3699	3
6	Binder Herbert	Mössingen Frohe Runde e.V.	3683	2
7	Schmidt Jürgen	Backnang Skfr. Rems-Murr 1986 e.V.	3597	1
8	Feisthammel Eckhard	Reutlingen Achalmbuben e.V.	3572	
9	Kühnel Peter	Schwäbisch Hall Kreuz Bube e.V.	3512	
10	Konrad Josef	Mössingen Frohe Runde e.V.	3499	
11	Abt Karl-Heinz	Heilbronn SC '61 e.V.	3327	
12	Fleischer Andreas	Sindelfingen SG Stern	3248	
13	Köhler Hans-Helmut	Rottweil 1. DSSV	3215	
14	Richter Gert	Plüderhausen 1. Skatclub	3211	
15	Hadula Joachim	Heilbronn SC '61 e.V.	3051	

Jugend

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT
1	Weiss Caspar	Tübingen Drei Könige	4222	2
2	Buhr Miles	Göppingen Barbarossa e.V.	1563	1

Skatwoche in Bad Füssing, veranstaltet von Alli Flöck

Ende Februar veranstaltete Alli Flöck in Bad Füssing ein großes Skatevent. Eine Woche lang wurde im Großen Kursaal Skat gespielt. 15 Serien waren zu absolvieren, an jedem Tag 3 Serien. 370 Skatenthusiasten hatten sich angemeldet. Über 25 Teilnehmer aus unserem SKV NW wurden verzeichnet. Immerhin 6 Spieler kamen unter die ersten Hundert. Glückwunsch den Platzierten!

Punktturnier des SkV NW in Gailenkirchen



Eine gute Adresse für ein Wertungsturnier ist der SSC Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V. mit seinem langjährigen 1. Vorsitzenden Armin Frank schon immer. Der Verein ist komplett mit dem Verband verwachsen. Am Wahlsonntag, den 8. März 2026, traf man sich in der Turnhalle in Gailenkirchen und der Verein organisierte alles bestens um die Teilnehmer zufrieden zu stellen. Das erste Mal gab es, laut Beschluss des Verbandstages, keine Pokale mehr.

54 Herren und 8 Damen (20 Teilnehmer weniger gegenüber dem Jahr 2025) traten an, leider wieder keine Jugendlichen.

Herren

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT	CW
1	Wrede Oliver	Öhringen Hohenlohe e.V.	4561	15	15
2	Elst Dieter	Schwäbisch Hall Kreuz Bube e.V.	4149	12	12
3	Sickingner Werner	Ohne Verein	3864	0	0
4	Schwaderer Michael	Backnang Skfr. Rems-Murr 1986 e.V.	3726	9	7
5	Feucht Joachim	Öhringen Hohenlohe e.V.	3690	8	6
6	Warsow Willi	Rottweil 1. DSSV	3532	7	4
7	Scheiding Ingolf	Sindelfingen SG Stern	3487	6	3
8	Gommel Volker	Heimsheim Skatfreunde 2005	3485	5	2
9	Laun Andreas	Esslingen Gut Blatt	3428	4	1
10	Deigner Andreas	Öhringen Hohenlohe e.V.	3352	3	
11	Sztuparits Walter	Winterbach Skatfreunde '72 e.V.	3347	2	
12	Riedel Gerhard	Esslingen Gut Blatt	3327	1	
13	Reiss Uwe	Bondorf Gäubube	3241		
14	Baumann Hans	Ohne Verein	3090		
15	Seitz Edgar	Öhringen Hohenlohe e.V.	3046		
16	Köhler Hans-Helmut	Rottweil 1. DSSV	3010		
17	Horn Michael	Tübingen Drei Könige	3008		
18	Schmidt Jürgen	Backnang Skfr. Rems-Murr 1986 e.V.	3003		
19	Heyd Albrecht	Heumaden Reizende Jungs	2931		
20	Rau Peter	Schwäbisch Hall Kreuz Bube e.V.	2873		

Damen

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT	CW
1	Weiger Gerda	Möglingen Skatfreunde '62	3812	2	9
2	Dimmer Christina	Weiler zum Stein Billige Null e.V.	3774	0	8
3	Elend Christa	Möglingen Skatfreunde '62	3571	0	5
4	Breit Jutta	Winterbach Skatfreunde '72 e.V.	3183		
5	Schwaderer Heike	Backnang Skfr. Rems-Murr 1986 e.V.	3110		
6	Groh Ursula	Sachsenheim Klopferle	2904		
7	Keller Erika	Ohne Verein	2555		
8	Spielmann Irene	Heidenheim Ohne vier	845		

Mannschaft

PL.	MANNSCHAFT	SPIELER	GES.	WT	CW
1	Öhringen Hohenlohe e.V.	Deigner Andreas, Feucht Joachim, Seitz Edgar, Wrede Oliver	14649	15	15
2	Möglingen / Backnang / Sachsenheim	Groh Ursula, Schwaderer Heike, Elend Christa, Weiger Gerda	13397	3/3/6	3/3/6
3	Esslingen / Heimsheim	Janetzko Volker, Laun Andreas, Riedel Gerhard, Gommel Volker	12782	7,5/2,5	7,5/2,5
4	Rottweil / Tübingen	Horn Michael, Widmaier Manfred, Köhler Hans-Helmut, Warsow Willi	11835	4,5/4,5	4,5/4,5
5	Winterbach Skatfreunde '72 e.V.	Auwärter Eberhard, Kemmler Holger, Schmid Roland, Sztuparits Walter	10816	8	8
6	Sindelfingen SG Stern Bondorf	Scheidung Ingolf, Hänslar Jürgen, Gülacti Ertugrul, Fassmann Marian	10704	5,25/1,75	5,25/1,75
7	Winterbach Skatfreunde '72 e.V. II	Abicht Karl-Heinz, Breit Jutta, Hartmann Andreas, Klose Rudolf	10284	6	6
8	Backnang Skfr. Rems-Murr 1986 e.V.	Komma Bernhard, Mögle Ulrich, Schmidt Jürgen, Weber Bernhard	10193	5	5
9	Künzelsau Kocher-Jagsttal e.V.	Meyer Andreas, Meyer Hans-Jür., Muß Michael, Pekers Michael	9623	4	4
10	Mössingen / Heumaden	Binder Herbert, Schobel Alwin, Siegler Frank, Heyd Albrecht	8658	2,25/0,75	2,25/0,75

Tandem

PL.	TEAM	SPIELER	GES.	WT	CW
1	Möglingen Skatfreunde '62	Elend Christa, Weiger Gerda	7383	15	15
2	Elst/Pekers	Elst Dieter, Pekers Michael	6918	0	0
3	Esslingen Gut Blatt	Laun Andreas, Riedel Gerhard	6755	10	10
4	Rottweil 1. DSSV II	Köhler Hans-Helmut, Warsow Willi	6542	9	9
5	Winterbach Skatfreunde '72 e.V. II	Schmid Roland, Sztuparits Walter	6071	8	8
6	Gommel/Janetzko	Gommel Volker, Janetzko Volker	6027	0	0
7	Sindelfingen SG Stern I	Gülacti Ertugrul, Scheiding Ingolf	6005	6	6

8	Backnang Skfr. Rems-Murr 1986 e.V. II	Schmidt Jürgen, Weber Bernhard	5809	5	5
9	Tübingen Drei Könige	Horn Michael, Widmaier Manfred	5293	4	4
10	Winterbach Skatfreunde '72 e.V. III	Hartmann Andreas, Kemmler Holger	5282	3	3
11	Binder/Heyd	Binder Herbert, Heyd Albrecht	5280	2	2
12	Sachsenheim Klopferle	Groh Horst, Groh Ursula	5076	1	1
13	Winterbach Skatfreunde '72 e.V. I	Abicht Karl-Heinz, Breit Jutta	5060		
14	Günther/Heilmann	Günther Andreas, Heilmann Peter	4737		
15	Sindelfingen SG Stern II	Fassmann Marian, Hänslers Jürgen	4699		



Deutschlandweit gehen 380 Mannschaften in den Landesligen an den Start. Rechnet man die 512 Mannschaften der Oberligen, Regionalligen sowie die 1. bis 3. Bundesligen hinzu, sind es insgesamt 892 Mannschaften, die aktuell im Ligabetrieb des Deutschen Skatverbands aktiv sind.

1. Bundesliga Herren 1./2. Spieltag 21.+22. 03. 2026

Staffelleiterin: Marion Schindhelm • Dixenhausen 4 • 91177 • Thalmässing • marion.schindhelm@dskv.de • 099173-9890

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	F - 04.43.006 - Pik As Recklinghausen	30.430	19:05
2.	C - 03.30.001 - Skatgemeinschaft Limmer 1982	30.963	18:06
3.	J - 10.10.027 - SC Friedbergknappen Schleus./Suhl	28.770	15:09
4.	P - 05.56.008 - Herz Dame Radevormwald	30.257	14:10
5.	T - 09.04.008 - 1. Zwickauer SSC Grand Ouvert 89 e.V.	28.051	13:11
6.	R - 04.40.029 - Heidebuben Grefrath	28.431	12:12
7.	E - 08.85.067 - Euroskat.com Treuchtlingen	28.320	12:12
8.	K - 05.50.034 - Hati Hati Wegberg	27.998	12:12
9.	S - 02.21.016 - Hansa Hamburg	27.271	11:13
10.	B - 04.40.005 - Karo As Skat.com Meerbusch	26.480	11:13
11.	M - 02.21.045 - SIG Buben Elmenhorst	27.977	10:14
12.	D - 10.10.004 - SC 18 und weg Altenburg	25.828	10:14
13.	A - 07.01.047 - Drei Könige Tübingen	27.971	09:15
14.	H - 03.38.033 - Die Hanseaten Bremen	27.067	09:15
15.	N - 09.03.010 - SC Herz Ass Dresden	26.514	09:15
16.	L - 14.04.012 - 1. SC Dieburg	26.099	08:16

1. Bundesliga Damen 1./2. Spieltag 21.+22. 03. 2026

Staffelleiterin: Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing, marion.schindhelm@dskv.de, 099173-9890

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	T - 08.85.067 - Euroskat.com Treuchtlingen	31.830	19:05
2.	B - 01.19.057 - SC Contra 2000 Berlin	30.561	18:06
3.	C - 04.43.006 - Pik As Recklinghausen	28.539	18:06
4.	A - VG Auswahl Zwickau	30.425	17:07
5.	L - 02.21.021 - Hummel-Hummel	27.813	14:10
6.	M - VG Sauerland/Siegerland	26.709	13:11
7.	P - 14.04.012 - 1. SC Dieburg	28.877	12:12
8.	J - Skatfreundinnen Stuttgart VG 01	27.421	12:12
9.	H - Lippische Hexen VG 49	27.556	11:13
10.	D - LV 7 Perlen des Südens	27.375	10:14
11.	E - 09.03.010 - SC Herz Ass Dresden	27.047	09:15
12.	R - LV 2 SG Concordia-Trave Buben	26.030	09:15
13.	N - 08.85.066 - Keinohrbuben Nürnberg	25.854	09:15
14.	S - 06.65.007 - Herz-Dame Mainz-Kastel	27.307	08:16
15.	F - 03.30.057 - Schaumburger Buben	26.437	07:17
16.	K - LV 14 Surprise	23.807	06:18

2. Bundesliga Herren Süd 1. Spieltag 21. 03. 2026

Staffelleiter: John Stopfkuchen • Bergstr. 77 • 04226 Schmölln • John.Stopfkuchen@dskv.de • 0162-781 3678

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	K - 05.53.022 - KB-Buben Spay	11.368	8:1
2.	D - 07.04.007 - SG 1985 Neckarau	12.683	7:2
3.	N - 14.01.024 - Thermalbad-Buben Bad Emstal	12.521	7:2
4.	S - 07.05.009 - Skatfreunde Pfinztal-Söllingen e.V.	11.872	7:2
5.	R - 08.85.066 - Keinohrbuben Nürnberg	11.269	6:3
6.	B - 09.01.017 - Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf e.V. I	10.983	6:3
7.	M - 07.06.032 - Skatclub Kehl	11.027	5:4
8.	L - 10.10.014 - Skatclub Greiz	11.105	4:5
9.	C - 07.07.034 - Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen	10.829	4:5
10.	J - 07.04.009 - Alle Asse 1960 Sandhofen	10.453	4:5
11.	E - 05.53.001 - 1. Skatsportverein Kreuz Bube 93 Euskirchen e.V.	9.942	4:5
12.	A - 14.02.030 - Direkt Energie Eschborn	9.276	3:6
13.	P - 14.02.028 - Westerwald Jäger	9.212	3:6
14.	H - 07.01.047 - Drei Könige Tübingen II	10.240	2:7
15.	F - 09.01.017 - Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf e.V. II	8.610	2:7
16.	T - 14.03.025 - SC Mit Vieren Dietzenbach	8.057	0:9

3. Bundesliga Herren Süd 1. Spieltag 21. 03. 2026

Staffelleiter: Wolfgang Wiewesiek • Am Hopfengarten 6 • 64295 Darmstadt • 0160- 977 14 590

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	H - 07.06.012 - Contra e.V. Zusenhofen	12.303	8:1
2.	M - 14.04.033 - Die reizenden Haaner	12.011	7:2
3.	L - 07.01.101 - SC '61 Heilbronn e.V.	11.781	7:2
4.	P - 07.08.029 - Skatclub Hochrhein e.V.	12.060	6:3
5.	K - 07.04.009 - Alle Asse 1960 Sandhofen II	10.954	5:4
6.	N - 07.09.028 - SC Rotach Friedrichshafen	10.754	5:4
7.	T - 14.04.011 - Skatfreunde Gräfenhausen	10.576	5:4
8.	R - 08.83.004 - 1. Skatclub Regensburg	10.481	5:4
9.	F - 14.04.012 - 1. SC Dieburg II	11.037	4:5
10.	E - 08.80.043 - 1. Lechfelder SC 1984	10.805	4:5
11.	D - 07.04.007 - SG 1985 Neckarau II	10.229	4:5
12.	J - 08.88.009 - Hohenlohe Crailsheim	10.146	4:5
13.	A - 07.01.048 - Achalmbuben Reutlingen e.V.	10.544	3:6
14.	S - 07.01.039 - Skat-Freunde Rems-Murr 1986 Backnang e.V.	10.330	3:6
15.	B - 14.04.012 - 1. SC Dieburg III	9.718	2:7
16.	C - 07.04.018 - Enderle Asse Ketsch	8.727	0:9

Regionalliga Staffel 8 Bayern/Schwaben • 1. Spieltag 21. 03. 2026

Staffelleiter: Dieter Bücherl • will keine Adresse angeben • Tel.: 0151 7051 6898 • Dieter.Buecherl@dskv.de

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	L - 07.01.116 - Kreuz-Bube Schwäbisch Hall e.V.	12.578	7:2
2.	C - 07.01.025 - Hohenlohe Öhringen e.V.	12.055	6:3
3.	M - 08.83.006 - Skatfreunde Straubing	11.597	6:3
4.	J - 07.01.071 - Reizende Jungs Heumaden	11.561	6:3
5.	E - 08.81.014 - Gesellige Runde Bad Tölz	11.375	6:3
6.	B - 08.83.008 - 1. Skatclub Passau	11.106	6:3
7.	N - 08.81.031 - SC Alter Peter München	11.082	6:3
8.	K - 07.01.017 - Gäubube Bondorf	10.248	6:3
9.	P - 08.83.007 - Skatclub Gäuboden Straubing	10.751	5:4
10.	D - 07.09.012 - SC Blumenau Weingarten	10.609	5:4
11.	S - 07.05.017 - Skattreff TSV Neuhengstett	10.807	4:5
12.	F - 08.83.009 - 1. Ergoldinger Skatclub	10.473	4:5
13.	H - 08.88.029 - Limes Skat Aalen	8.722	2:7
14.	R - 08.80.025 - SC München-Süd	9.960	1:8
15.	A - 08.80.018 - SC Anzing Poing	8.942	1:8
16.	T - 08.81.033 - Fuggerbuben Augsburg	8.797	1:8

Oberliga 15 Baden

1. Spieltag 21. 03. 2026

Staffelleiter: Josef Klapwijk • Mecklenburger Straße 5 • 79211 Denzlingen • Telefon: 07666-6462

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	A - 07.04.101 - 1. SC Birkenau	13.059	9:0
2.	C - 07.01.046 - Krauthofbuben Ludwigsburg	13.193	8:1
3.	J - 07.08.054 - SSC BatzenbergerASSE	12.323	7:2
4.	R - 07.06.012 - Contra e.V. Zusenhofen II	12.018	7:2
5.	S - 07.04.117 - Skatfreunde Olympia 2010	11.639	6:3
6.	N - 07.06.032 - Skatclub Kehl II	11.361	6:3
7.	P - 07.05.013 - Skatfreunde Blankenloch 1981 e.V.	11.013	6:3
8.	B - 07.04.002 - 1. SC Mannheim 69	10.620	5:4
9.	T - 07.06.030 - Schnippel die 10 Haslach i.K. II	10.885	4:5
10.	F - 07.05.052 - Karlsruher Luschenschmierer	9.838	4:5
11.	K - 07.08.035 - Skatclub Neuenburg	10.562	3:6
12.	H - 07.07.007 - 1. SC Rottweil e.V.	9.651	3:6
13.	L - 07.01.101 - SC '61 Heilbronn e.V. II	9.993	2:7
14.	D - 07.08.049 - Scheffelbuben Bad Säckingen	9.132	1:8
15.	M - 07.05.023 - Goldstadtsasse Pforzheim	8.686	1:8
16.	E - 14.04.001 - Blinde Eulen Gernsheim	8.179	0:9

Oberliga 16 Bayern/Schwaben 1. Spieltag 21. 03. 2026

Staffelleiter: Roland Schmid • Lindenstraße 70 • 73650 Winterbach • Telefon: 07181-485 303

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	E - 08.87.016 - Skatfreunde Creglingen e.V.	12.231	8:1
2.	S - 07.09.010 - SC Bad Saulgau	11.828	6:3
3.	M - 08.83.004 - 1. Skatclub Regensburg II	11.250	6:3
4.	B - 08.85.066 - Keinohrbuben Nürnberg II	11.160	6:3
5.	R - 08.86.026 - Die Forellen Forchheim	11.010	6:3
6.	N - 08.88.009 - Hohenlohe Crailsheim II	10.441	6:3
7.	K - 07.07.034 - Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen II	10.994	5:4
8.	H - 07.01.012 - 1. SSC Geislingen e.V. II	10.584	5:4
9.	T - 07.01.056 - SG Stern Stuttgart	10.334	5:4
10.	A - 08.88.014 - 1. SC Dinkelsbühl	11.799	4:5
11.	L - 07.01.060 - SSC 2000 Stuttgart	10.673	4:5
12.	J - 07.01.023 - Skatfreunde '72 Winterbach e.V.	9.838	4:5
13.	D - 07.01.047 - Drei Könige Tübingen III	10.681	3:6
14.	F - 08.83.016 - Frischauf Kelheim	10.151	2:7
15.	C - 07.01.012 - 1. SSC Geislingen e.V. I	10.010	1:8
16.	P - 08.81.031 - SC Alter Peter München II	9.082	1:8

Landesliga Staffel 26 Württbg. 1. Spieltag 21. 03. 2026

Staffelleiter: Walter Sztuparits • Lillienweg 9 • 73614 Schorndorf • Tel.: 0160 - 91251722

Pl.	Mannschaft	Sp-P.	We-P.
1.	R - 07.09.006 - Skatfreunde Senden I	11.831	7:2
2.	E - 07.09.028 - SC Rotach Friedrichshafen III	11.699	7:2
3.	M - 07.01.025 - Hohenlohe Öhringen e.V. II	12.315	6:3
4.	F - 07.01.058 - Schnapper 99 Gingen e.V.	11.232	6:3
5.	P - 07.01.001 - Stuttgarter Skatunion e.V.	10.982	6:3
6.	C - 07.01.026 - SC Kocher-Jagsttal Künzelsau e.V.	10.938	6:3
7.	D - 07.01.023 - Skatfreunde '72 Winterbach e.V. II	10.463	6:3
8.	J - 07.01.023 - Skatfreunde '72 Winterbach e.V. III	10.768	5:4
9.	T - 07.01.062 - SG Stern Sindelfingen	10.547	4:5
10.	L - 07.09.006 - Skatfreunde Senden II	10.470	4:5
11.	H - 07.01.021 - Billige Null Weiler zum Stein e.V.	8.459	4:5
12.	A - 07.09.028 - SC Rotach Friedrichshafen II	10.817	3:6
13.	N - 07.01.012 - 1. SSC Geislingen e.V. III	10.728	3:6
14.	K - 07.01.110 - Skatfreunde 62 Möglingen	10.570	2:7
15.	S - 07.07.036 - Skatfalken Überlingen	9.649	2:7
16.	B - 07.01.116 - Kreuz-Bube Schwäbisch Hall e.V. II	8.530	1:8

44. Deutscher Damenpokal 2026 in Magdeburg



Der 44. Deutsche Damenpokal wurde am Wochenende 14./15. März 2026 im Maritim Hotel in Magdeburg ausgetragen. 156 Teilnehmerinnen reisten größtenteils mit Partnern an, da auch der 14. Mixedpokal ausgespielt wurde. Am Mixed-Wettbewerb nahmen 117 Paare teil.

Beim Deutschen Damenpokal werden 3 Serien am Sonntag gespielt. Wer am Mixed-

Pokal (5 Serien) mitmacht, spielt bereits am Samstag 2 Serien, zusammen mit den Herren. Die Herren spielen am Sonntag die restlichen 3 Serien unter sich. 39 Damen erhielten Preise. Skfrin. Christa Klein von den Achalmbuben Reutlingen konnte am Samstag das Vorturnier gewinnen und war am Sonntag mit Platz 30 die beste Dame des Skatsportverbandes Nordwürttemberg e.V..

In der Länderwertung erzielte der Landesverband 07 den 3. Platz mit 30.926 Punkten (insgesamt werden 10 Damen gewertet). Aus unserem Skatsportverband Nordwürttemberg e.V. trugen dazu bei: Klein Christa (3.191), Elend Christa (2981), Meurer Jutta (2.959) und Groh Ursula (2.784).

Für die Damen war es ein schönes Wochenende an dem sie alte Bekannte trafen und miteinander beim Spielen und Essen Spaß hatten.

Uschi

Pl.	Name	Verein	Punkte
1	Hofsink, Heike	04.44.016 - SV Wietmarschen	4242
2	Fiedler, Andrea	10.10.017 - SC Hermsdorfer Kreuz e.V.	3932
3	Bauz, Monique	11.01.026 - Drei Könige Redekin	3855
30	Klein, Christa	07.01.048 - Achalmbuben Reutlingen e.V.	3191
44	Elend, Christa	07.01.110 - Skatfreunde '62 Möglingen	2981
45	Meurer, Jutta	07.01.101 - SC '61 Heilbronn e.V.	2959
61	Groh, Ursula	07.01.029 - Klopferle Sachsenheim	2784
83	Nägele, Theresia	07.01.001 - Stuttgarter Skatunion e.V.	2524
104	Lipp, Käthe	07.01.072 - Skatfreunde Heimsheim 2005	2339
107	Öhler, Mariciella	07.01.066 - 1. DSSV Rottweil	2295

49. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften



Am Samstag, dem 28. März und am Sonntag, dem 29. März 2026 fanden in der Brunnisachhalle in Friedrichshafen-Kluffern die 49. Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften statt.

Leider werden hier 2 Tage zu jeweils 3 Serien gespielt, ein Unding, das der Skatverband Baden-Württemberg zu verantworten hat.

98 Herren, 20 Damen, 5 Jugendliche, 15 „Junge Leute“, 38 Senioren nahmen teil. Davon kommen weiter: 23 Herren, 6 Damen, 3 Junioren und 10 Senioren.

Herren

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT	CW
1	Schäfer Bernhard	Prinz Franz von Hhzollern Sigmaringen	7491	15	
2	Stoll Simon	Riedskat 90 Meißenheim	7480	12	
3	Schwab Jürgen	SC Rotach Friedrichshafen	7151	10	
5	Schmid Roland	Skatfreunde '72 Winterbach e.V.	7068	8	8
6	Henzler Joachim	Gut Blatt 60 Nürtingen e.V.	6956	7	7
9	Krimme Gerhard	Wasserratten Kirchheim	6693	4	4
12	Horn Michael	Drei Könige Tübingen	6505	1	1
15	Warsow Willi	1. DSSV Rottweil	6373		
16	Kasamas Markus	Skatfreunde '62 Möglingen	6334		
19	Biedermann Berndt	Kreuz-Bube Schwäbisch Hall e.V.	6243		
26	Willers Sven	1. DSSV Rottweil	6060		
30	Janetzko Volker	Gut Blatt Esslingen	6017		
36	Bier Norbert	Reizende Jungs Heumaden	5798		
47	Rentschler Martin	Drei Könige Tübingen	5388		
53	Fensch Wolfgang	Krauthofbuben Ludwigsburg	5282		

54	Treier Jakob	Hohenlohe Öhringen e.V.	5280	
58	Hecker Andreas	SC '61 Heilbronn e.V.	5225	
61	Wasko Andreas	SC '61 Heilbronn e.V.	5134	
63	Riedel Gerhard	Gut Blatt Esslingen	5116	
70	Kreibich Otto	Klopperle Sachsenheim	5004	
71	Laun Andreas	Gut Blatt Esslingen	5001	
77	Selleneit Peter	Drei Könige Tübingen	4801	
91	Woita Jürgen	Reizende Jungs Heumaden	4340	
93	Kluger Bernd	SC Kocher-Jagsttal Künzelsau e.V.	4212	

Damen

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT
1	Strecker-Wolf Martina	SSC Batzenberger Asse	7524	
2	Elend Christa	Skatfreunde 62 Möglingen	6609	4
3	Schütz Doris	Seerose Radolfzell	6422	
8	Meurer Jutta	SC '61 Heilbronn e.V.	5912	
15	Dimmer Christina	Billige Null Weiler zum Stein e.V.	4963	

Senioren

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT
1	Konrad Josef	Frohe Runde Mössingen e.V.	6448	12
2	Kühnel Peter	Kreuz-Bube Schwäbisch Hall e.V.	6012	10
3	Holpp Fritz	1. SC Rottweil e.V.	5666	
4	Hänsler Jürgen	Krauthofbuben Ludwigsburg	5590	8
5	Schuer Thomas	Kreuz-Bube Schwäbisch Hall e.V.	5341	7
15	Schmidt Jürgen	Skat-Freunde Rems-Murr 1986 Backnang e.V.	4717	
21	Gülacti Ertugrul	SG Stern Sindelfingen	4579	
22	Öhler Harry	1. DSSV Rottweil	4563	
38	Muschack Holger	Skatfreunde 62 Möglingen	3127	

Jugend

PL.	NAME	VEREIN	GES.	WT
1	Buhr Miles	Barbarossa Göppingen e.V.	5897	2
2	Burghardt Aron	Reizende Jungs Heumaden	5503	1

Junge Leute

PL.	NAME	VEREIN	GES.
1	Wagner Robin	Reizende Jungs Heumaden	7484
2	Marte Stefan	Schnippel die 10 Haslach i.K.	6740
3	Quartarone Moreno	Löwenklasse Schwenningen	5986
4	Kelbetz Janis	Reizende Jungs Heumaden	5954
8	Giel Simon	Reizende Jungs Heumaden	5865
9	Birnbickel Gabriel	Reizende Jungs Heumaden	5576
13	Schmid Johannes	Reizende Jungs Heumaden	4821

62. Nordwürtt. Mannschaftsmeisterschaften 2026

Ausscheidungsturnier zu den Baden-Württ. Mannschaftsmeisterschaften 2026

Sonntag, den 3. Mai 2026, Zehntscheuer in 71149 Bondorf,

Hindenburgstraße 92 Tel: Uwe Reiss 0172-9830 580

- Veranstalter:** Skatsportclub "Gäubube Bondorf" e.V. in Verbindung mit
Ausrichter + Aufsicht: Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.
- Beginn:** 1. Serie pünktlich um 9.30 Uhr. Über den Beginn der weiteren Serien werden die TeilnehmerInnen bei Turnierbeginn unterrichtet.
- Konkurrenzen:** Nur Mannschaftswertung. Die höchsten Einzelergebnisse werden nicht ermittelt. Preise und Punktwertung nur für Mannschaften.
- Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften, die aus einem Club kommen und Mitglieder des DSKV e.V. sind. Die Zusammensetzung der Mannschaft kann während des Turniers nicht geändert werden. Je Mannschaft ist ein Ersatzspieler zugelassen. Einer Mannschaft können Jugendliche, Damen und Herren des gleichen Clubs angehören.
Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl
- Wertung:** 4 Serien zu je 48 Spielen. Die Spielzeit ist auf 2 Std. je Serie begrenzt. Teilnahme an allen 4 Serien ist Pflicht.
- Mittagessen:** Das Mittagessen wird während der 2. Serie am Spieltisch eingenommen. Die Kosten sind selbst zu tragen.
- Startgeld:** € 65,00 einschl. Kartengeld je Mannschaft, und zwar auch dann, wenn einer Mannschaft Jugendliche angehören. Für die verlorenen Spiele wird durchgehend je Spiel 1,00 € erhoben. Dies gilt auch für Jugendliche.
- Preise:** **Pokal und Geldpreise**
- Meldeschluss:** **Freitag, der 1. Mai 2026**
- Meldungen:** Nur schriftlich an den Spielleiter des SkV NW:
Skfr. Albrecht Heyd, Gönninger Straße 20 •
72820 Sonnenbühl, Anmeldungen bitte nur per eMail an Albrecht.Heyd@dskv.de. Die Meldungen müssen Vor- und Zuname, Clubzugehörigkeit, Mannschaftsaufstellung und Bezeichnung der Mannschaft enthalten.
- Zahlungen:** Das Startgeld muss bis spätestens **30. April 2026** auf das **Konto** IBAN: DE17 8306 5408 0005 3545 28 **bei der Deutschen Skatbank** entrichtet sein. Meldungen auf dem Überweisungsabschnitt sind ungültig. Bei kurzfristiger Überweisung bitte Einzahlungsbeleg mitbringen.
- Sportabzeichen:** **Das Erspieren des Skat-Sportabzeichens wird angeboten.**
Mit der Turnieranmeldung erklärt sich jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten, wie Name, Verein, erzielte Punkte, sowie der an diesem Tag entstandenen Fotos auf den Internetseiten des SkV NW und dessen Printmedien einverstanden.
- Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

Albrecht Heyd Spielleiter



52. Vorrunde zum Städtepokal des DSKV

Samstag, 26. April 2026 im Gasthaus „Zum Rössel“ in
77839 Lichtenau, Rösselstraße 6,
Tel. Spielleitung: 0174-9160059

Leitung und Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Beginn: 1. Serie pünktlich um 10.30 Uhr.

Serien: Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Das Startgeld beträgt € 120,00 pro Mannschaft. Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €.

Eine Mannschaft besteht aus 8 Stamm- und bis zu 2 Ersatzspielern.

Detaillierte Ausschreibung siehe B.-W.-Skatmagazin Nr. 1 / 2026, Seite 11

33. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften



22. Mai bis 25. Mai 2026 in der Jugendherberge in
34119 Kassel, Schenkendorfstraße 118

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.
Meldeschluss 1. Mai 2026 an Uschi Groh,
Startgeld € 2,50.

Ausschreibung siehe B.-W.-Skatmagazin Nr. 1 / 2026, Seite 18/19

1. Studierendenmeisterschaft -adh- open Skat 2026



30. Mai 2026 Studierendenzentrum der Universität Osnabrück -
Gebäude 53, Kolpingstraße 1a
49074 Osnabrück

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.
Timo Strömel. Tel.: 0174 655 47 67

Meldeschluss 17. Mai 2026 Startgeld € 20,00.

<https://dskv.de/events/studierendenmeisterschaft-adh-open-skat-2026/>



19. Deutsche Tandemmeisterschaft Zwischenrunde

Samstag, 13. Juni 2026 in der Ravensburghalle in
75056 Sulzfeld, Rathausplatz 5,
Tel. Spielleitung: 0174-9160059

Leitung und Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Beginn: 1. Serie pünktlich um 10.30 Uhr.

Serien: Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Kein Startgeld mehr. Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €.

Nebenbei wird ein separater Preisskat angeboten.

Detaillierte Ausschreibung siehe B.-W.-Skatmagazin Nr. 1 / 2026, Seite 10



69. Deutsche Einzelmeisterschaften

Samstag, 20. Juni 2026 +

Sonntag, 21. Juni 2026 im „Hotel Maritim“ in

39104 Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 87

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.

Samstag, Beginn: 1. Serie pünktlich um 8.50 Uhr.

Serien: Gespielt werden 8 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Detaillierte Ausschreibung siehe „Der Skatfreund“ Nr. 1/2026 Seite 2



26. Vorständeturnier des LV 07

Sonntag, 5. Juli 2026 im Langgaß-Sportheim in

72116 Mössingen, Lange Straße 42a,

Tel. Spielleitung: 0174-9160059

Leitung und Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Beginn: 1. Serie pünktlich um 11.00 Uhr.

Serien: Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Kein Startgeld mehr. Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €.

Detaillierte Ausschreibung siehe B.-W.-Skatmagazin Nr. 1 / 2026, Seite 12



7. Internationaler DSkV-Skat-Cup

16. Juli 2026 bis 18. Juli 2026 im „Goldenen Pflug“ in

04600 Altenburg, Leitung und Aufsicht: DSKV e.V.

Donnerstag, Beginn: 1. Serie pünktlich um 11.00 Uhr.

Serien: Gespielt werden 9 Serien zu je 48 Spielen.

Startgeld € 90,00 je Mannschaft.

Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €. Organisationskosten: € 70,00

Ausschreibung siehe DSKV-Internet: <https://dskv.de/events/7-int-dskv-skat-cup/>



49. B.-W.-Mannschaftsmeisterschaften

Sonntag, 26. Juli 2026 in der Brauereigaststätte in

88427 Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 12,

Tel. Spielleitung: 0174-9160059

Leitung und Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Beginn: 1. Serie pünktlich um 9.00 Uhr.

Serien: Gespielt werden 4 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Startgeld € 70,00 je Mannschaft. Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €.

Detaillierte Ausschreibung siehe B.-W.-Skatmagazin Nr. 1 / 2026, Seite 8

Einen Tag vor den Meisterschaften wird der Verbandstag des baden-württembergischen Skatverbands durchgeführt.



17. Deutsche Tandemmeisterschaft

Samstag, 1. August 2026

Sonntag, 2. August 2026 im „Hotel Maritim“ in

39104 Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 87

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.

Samstag, Beginn: 1. Serie pünktlich um 10.00 Uhr.

Serien: Gespielt werden 6 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Ausschreibung siehe <https://dskv.de/events/19-deutsche-tandemmeisterschaft/>



43. Deutschland-Pokal

Samstag, 29. August 2026 in der Konzerthalle Olsberg
59930 Olsberg, Ruhrstraße 32

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.

Samstag, Beginn: 1. Serie pünktlich um 10.00 Uhr.

Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Startgeld: Einzel € 25,00 plus Organisationspauschale € 10,00.

Ausschreibung siehe DSKV-Internet: <https://dskv.de/events/44-deutschlandpokal/>

Vorständeturnier DSKV

Am Sonntag, den 30. August 2026 findet in der gleichen Spielstätte die Endrunde zum DSKV-Vorständeturnier statt.

Junge Leute: Studenten-Treffen in Stuttgart

Auf Anregung der Ulmer Studentengruppe richtete der Stuttgarter Studentenkurs am 16. März ein großes Pokalturnier für „Junge Leute“ aus. Von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr trafen sich Studenten, Junioren, Junge Leute und deren Betreuer und spielten in den Räumen des Allgemeinen Hochschulsports ein Tandemturnier in zwei Kurzserien aus.

34 überwiegend junge Teilnehmer aus Stuttgart, Hohenheim, Ulm, Heidelberg, Reutlingen und Knittlingen wurden zu Beginn des Turniers in „Kennenlern-Tandems“ gelost und dann ging es ans gemeinsame Punkte-sammeln.



Um Zeitdruck für die teilweise erst wenige Monate spielenden Skat-Neulinge zu vermeiden, wurde ein nervenschonendes Wertungsverfahren gewählt: die erspielten Wertungspunkte wurden an den 4er-Tischen durch die Anzahl der tatsächlich gespielten Spiele geteilt und dann mal 48 genommen. So wurden die Ergebnisse untereinander und sogar mit den üblichen Ranglisten vergleichbar.

Nach gut vier Stunden standen die Sieger fest: 1. Simon Birnbickel (S) / Michel T. (Hd), 2. Caspar Weiss (Knittlingen) / Simon Giel (S), 3. Johanna Kärner (S) / Robin Wagner. (S). Das „Betreuer-Tandem“ Hofer/Woita landete abgeschlagen auf dem 4. Platz. Landesjugendleiter Michael Hofer war an diesem Montag extra aus Oberschwaben angereist und freute sich, den Siegern Pokale und den anderen Teilnehmern Erinnerungsmedaillen überreichen zu dürfen.

Es herrschte eine schöne Stimmung während des ganzen Turniers, Schiedsrichter waren anwesend aber arbeitslos, der Ausrichter hat viele schöne Rückmeldungen erhalten und wurde aufgefordert, bald ein Wiederholungsturnier anzusetzen. Die Studentengruppen in Stuttgart, Ulm und Heidelberg existieren schon mehrere Semester, die Gruppen in Hohenheim und Reutlingen wurden vor einem halben Jahr von Volker Schmid-Schönberg respektive Christa Klein ins Leben gerufen. Sieben der Turnierteilnehmer meldeten sich dann gleich für die Baden-Württemberg-Einzel in Friedrichshafen an. Gerne schließe ich mich dem Urteil unseres Jugendleiters an: „die Arbeit lohnt sich!“. Kontakt: lapicolla@t-online.de für Reutlingen, volker.schmid-schoenberg@sgstern.de für Stuttgart-Hohenheim und j.woita@gmx.net für Stuttgart.

Jürgen Woita

Die Geschichte des Skatsportverbandes Nordwürttemberg

Alles hatte an jenem 10. Juli 1955 begonnen. In der Sängerkirche in Stuttgart-Untertürkheim wurde das erste Turnier des DSKV südlich der Mainlinie ausgetragen, nämlich die 1. Süddeutschen Skatmeisterschaften. Knapp 12 Monate später, am 1. Juni 1956, erschienen auf Grund einer Einladung von Skfr. Erich Heinzmann im Paulanerbräu, Stuttgart, Calwerstraße, 14 Delegierte aus den nachstehend aufgeführten Skatvereinen:

SC Stuttgarter Bockrunde von 1952	Voss, Otto Reinhard, Herbert H. Hansen
SC Lustige Schwaben Stuttgart	Heinzmann, Strohmayer, Rolf Kämmle, Ganzke
SC BdB Stuttgart	Erich Bierbrauer, Erich Jung
SC Pik 7 Böblingen	Teuchtlar, Gerlach, Leditzky
Skatvereinigung Vaihingen/Enz	Gerhard Müller, Helmut Brandt

Sie gründeten die Verbandsgruppe "Baden-Württemberg". Diesen Namen hatte man gewählt, um allen Skatklubs in unserem Bundesland die Möglichkeit zu geben, sich dieser Verbandsgruppe anzuschließen. 97 Mitglieder zählte man schon. Sehr bald entwickelte sich ein reger Turnierbetrieb. 1957 richtete die VG in Stuttgart die 3. Süddeutschen Skatmeisterschaften aus. 1958 wurden dann die ersten "Stuttgarter Skatmeisterschaften" ausgetragen. Es folgten die Württ. Skatmeisterschaften im Einzelkampf und die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften sowie mehrere Bezirks- und Stadtmeisterschaften und schließlich in den 80er-Jahren der Liga-Spielbetrieb. Auch bei der Durchführung überregionaler Meisterschaften war die VG sehr aktiv. Sie richtete nicht nur mehrmals die Süddeutschen Skatmeisterschaften aus, sondern 1959 auch die 10. Deutschen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf auf dem Killesberg in Stuttgart und 1967 an gleicher Stelle die 18. Deutschen Skatmeisterschaften. Dieses Turnier wurde später unter dem Namen „Deutschland-Pokal“ fortgeführt. Weitere Aktivitäten folgten 1976 mit der Ausrichtung der 6. Deutschen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf in Heilbronn, die seit 1971 als Qualifikationsturnier ausgetragen werden. 1982 richtete der SC Kreuz Bube Neckarsulm e.V. die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften aus. 1989 wurde in Heilbronn der 8. Deutsche Damen-Pokal und 1990 die Bundesliga-Endrunde in Ludwigsburg ausgerichtet. Auf LV-Ebene war die VG in Zusammenarbeit mit verschiedenen Klubs mit der

Durchführung von Baden-Württ. Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften und des Baden-Württemberg-Pokals beauftragt. Die Durchführung vieler Meisterschaften in den ersten Jahren des Bestehens und die Berichte der örtlichen Presse über diese Skatveranstaltungen waren wohl für die starke Zunahme der Mitgliederzahlen ausschlaggebend. Bei ihrer Gründung bestand die VG aus 5 Vereinen mit 97 Mitgliedern. 5 Jahre später gehörten der VG schon 24 Vereine mit 396 Mitgliedern an und 1962 war sie mit 555 Mitgliedern die zahlenmäßig stärkste VG innerhalb des Verbandes. Dieser starke Mitgliederzuwachs hielt auch in den folgenden Jahren an und so gehörten der VG 10 Jahre nach deren Gründung bereits 60 Vereine mit 973 Mitgliedern an. 1967 war sie mit 1064 Mitgliedern in 66 Vereinen die erste VG im DSKV mit mehr als 1000 Mitgliedern. Die höchste Mitgliederzahl mit 1380 Mitgliedern in über 70 Klubs war 1973 zu verzeichnen. Durch die Gründung der VG 77/79 "Bodensee" verlor die VG 1974, mit den Klubs aus den Räumen Schramberg, Schwenningen, Tuttlingen, Friedrichshafen, Tettwang und Ravensburg-Weingarten, die der neugegründeten VG Bodensee zugeteilt wurden, etwa 200 Mitglieder. Die Aktivitäten der VG beschränkten sich jedoch nicht nur auf die Durchführung regionaler und überregionaler Skatturniere. Sie war durch einige andere Einrichtungen auch Vorbild für andere Verbandsgruppen. Hier sollen nur genannt werden:

1961: Herausgabe des monatlich erscheinenden Mitteilungsblattes der VG

1969: Stiftung des Württembergischen Mannschaftspokals und des Württ. Herrenpokals

1970: Stiftung des Württembergischen Klubpokals

1973: Stiftung des Württembergischen Damenpokals und des Württ. Jugendpokals
Bei allen Württemberg-Pokalen werden auch heute noch jedes Jahr Wertungspunkte nach

einem von der VG entwickelten Punktesystem vergeben.

1972 stiftete Skatfreund Erich Polzin den "Fair-Play-Pokal". Auch das jährlich stattfindende "Turnier der Klubmeister", das inzwischen viele Nachahmer gefunden hat, geht auf seine Initiative zurück.

Bei ihrer Gründung gab sich die VG aus dem bereits genannten Grund den Namen "Baden-Württemberg". Dieser Name wurde in der Folgezeit mehrfach geändert in VG "Württemberg", Landesverband "Württemberg" und VG 70/71 "Nordwürttemberg". Diese Namensänderungen hängen einmal mit der Gründung der Verbandsgruppen 75 "Nordschwarzwald", 76 "Mittelbaden", 78 "Südbaden" und 77/79 "Bodensee" bzw. 77 "Schwarzwald-Bodensee" und 79 "Bodensee-Oberschwaben" und mit der Gründung von Landesverbänden nach der ersten Ziffer der Postleitzahl im Jahre 1971 zusammen. Im Jahr 1985 wurde die Verbandsliga Württemberg eingeführt und die Auszeichnungsordnung geschaffen. 1990 erfolgte die Umwandlung des DSKV vom Mitgliederverband in einen Dachverband. Dies hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Landesverbände und die Verbandsgruppen. So hat sich der Landesverband "Baden-Württemberg", LV 7 im Deutschen Skatverband", 1993 in "Skatverband Baden-Württemberg" umbenannt. In der von der Mitgliederversammlung am 25. Januar 1995 beschlossenen neuen Satzung hat sich die VG dann den Namen "Skatsport-Verbandsgruppe Nordwürttemberg e.V." gegeben und wurde unter diesem Namen in das Vereinsregister beim Registergericht Stuttgart eingetragen. Bis ins Jahr 1974

wurde die Vorstandschaft im jährlichen, danach im 4-Jahres-Rhythmus gewählt.

Die Skatmitteilungen: Nachdem für viele Skatfreunde im „Skatfreund“ die Nachrichten aus der VG viel zu verspätet erschienen, wurde bei der Mitgliederversammlung im Jahr 1961 beschlossen, ein eigenes Mitteilungsblatt herauszugeben. Jedes Mitglied steuerte damals DM 2,00/Jahr bei. Das 1. Mitteilungsblatt trug den Namen „Kontra-Re. Unter diesem Namen wurde es bis zur Ausgabe Nr. 3 im Jahr 1967 geführt. Danach hieß es „Skat-Mitteilungen der Verbandsgruppe Württemberg im DSKV e.V.“ Redakteur war Skfr. Rolf Kämmler. Der Druck auf gelbem Papier ist, in Anlehnung an die Landesfarben des früheren Landes Württemberg, zu sehen. Im Lauf der Jahre wurde die Farbe dann etwas „moderner“. Skfr. Claus-Peter Spring übernahm im Jahr 1990 die Redaktion und die Geschäftsstelle der Verbandsgruppe und wurde von Skfr. Herbert Binder 1995 abgelöst. Die Brauerei Haller Löwenbräu belegte von 1985-1994 mit ihrer Werbung die halbe Titelseite, vorher war es die Firma Gert Müller, die in Stuttgart Spielkarten verkaufte. Seit dem Jahr 2003 belegte diesen Platz das Hotel Krauthof, Ludwigsburg. Mitte 2021 wurde das Hotel verkauft und die Firma Richard Pfeiffer belegte danach bis Ende 2024 diesen Werbeplatz.

Skatmeisterschaften: Deutsche Meisterschaften existieren in der jetzt bekannten Form für die Einzelmeisterschaften seit dem Jahr 1956 und für die Mannschaftsmeisterschaften seit 1971.

In den 50er-Jahren wurde der Deutsche Skatverband wiedergegründet. Nun wurden Offene Deutsche Meisterschaften durchgeführt. Jeder konnte daran teilnehmen. Man kann diese Turniere heute als Vorläufer des „Deutschlandpokals“ bezeichnen. Das Skatleben im Bereich Württemberg war rege. „Süddeutsche Meisterschaften im Mannschaftskampf“, meist in Schwenningen, „Stuttgarter Meisterschaften“ oder erstmals 1962 die württembergischen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf und der ASS-Pokal hatten schon zu dieser Zeit ein dynamisches Eigenleben. Im Jahr 1962 glaubte der Verbandsbeirat etwas Gutes zu tun, indem er die „Süddeutschen Skatmeisterschaften“ in eine „Süddeutsche“ (in Stuttgart), eine „Badische“ (in Müllen, Kreis Kehl) und eine „Hessische“ (in Großumstadt/Odenwald) aufteilte. Das Chaos für den Geschichtsschreiber war perfekt. Die Vereine waren rege, so gab es die Neckarsulmer-, die Remstal-, Leonberger-, Murrhardter, Neckar-Enz-, die Stromberg-, Heilbronner- oder Unterländer- und die Nürtinger Meisterschaften. Jubiläumsturniere wurden durchgeführt, die Vorstände waren nicht müßig und boten immer neue Skatveranstaltungen an.

Skatvereine: Namen wie Karo 7 Oberensingen, Kreuz As Göppingen, Herz Dame Kornwestheim, Karo Hoch Bönningheim, Schneider Schwarz Münchingen, Okuli Stuttgart, Contra 61 Backnang, Brave Jung's Stuttgart, Kleeblatt Backnang-Steinbach, Falken Bietigheim, Herz Bube Renningen, Enz-Metter-Buben Bietigheim, Daimler-Buben Schorndorf, Grand mit vieren Heilbronn, Kontra-Re Heilbronn, Kreuz-Sieben Gechingen, Trumpf As Sindelfingen, Schwarzer Peter Maichingen, Herz Dame Maichingen, FV 06 Nürtingen, Freimaurer Weiler zum Stein, Saubere Null Ludwigsburg, Skatfreunde Ditzingen, Faust Voll Großengtingen, Fellbacher Skatrunde, Fleiner Bockrunde, Anfänger Ebersbach, Schwache 18 Kirchheim, Gut Blatt Plochingen (Waldhornbuben Plochingen),

Spitzbuben Stuttgart, Tiroler Bu Eltingen (Leonberg), Skatclub Süssen, SC 70 Schönaich, SC Karo-einfach Heilbronn, Null Hand Heilbronn e.V., Attacke 70 Stuttgart, SC Mundelsheim, Skatfreunde 1959 Murrhardt, Alle Viere Echterdingen, Lustige Schwaben Stuttgart oder Pik 7 Böblingen sind nicht jedem ein Begriff.

Die Spiellokale waren illustren Charakters, spielte doch die Stuttgarter Bockrunde auf dem Motorschiff „Wilhelma“ oder der Tiroler Bu in der Tiroler Klause, Klopferle Sachsenheim im „Eppich“, der SC Mundelsheim wechselweise in der Sonne, im Lamm und im Ochsen. Früher waren die Skatenthusiasten gern gesehene Gäste, heutzutage müssen die Vereine, vor allem in größeren Städten, froh sein irgendwo unterzukommen.

Resümé: Ganz besonders hervorgetan hat sich der Gründungsvater, der allseits bekannte und geschätzte Skfr. Rolf Kämmle. Er leitete den Verband insgesamt 22 Jahre. Rolf Kämmle lebte für den Skat. Im Jahre 1979 übernahm Skfr. Karlheinz Harlinghaus, Ehrenpräsident, den Verbandsvorsitz. Leider ist er im Dezember 2022 mit 92 Jahren verstorben. Es gelang ihm tatsächlich, die lange Amtszeit seines Vorgängers noch um zwei Jahre zu überbieten. Sein Führungsstil war geprägt durch große Ruhe und wohlthuender Gelassenheit, auch bei der Lösung von schwierigsten Problemen. Nach Harlinghaus übernahm im Jahr 2003 Wilhelm Maurer die Leitung des Verbandes, ihm folgte im Jahr 2011 für nur 1 Legislaturperiode Rudolf Hausmann, danach übernahm im Jahr 2015 Wilhelm Maurer wieder die Verbandsleitung und wurde im Jahr 2023 aus gesundheitlichen Gründen von Skfr. Christian Göllner abgelöst. Skfr. Wilhelm Maurer wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Skfr. Christian Göllner hatte dieses Amt nur 2 Jahre inne, ihm folgte im Jahr 2025 Skfr. Markus Smyrek.

In skatsportlicher Hinsicht braucht sich die Verbandsgruppe bundesweit in keinster Weise verstecken. Herauszuheben sind hierbei die vier Deutschen Mannschaftsmeistertitel bei den Herren: Im Jahre 1984 gelang dies den Skatfreunden 62 Ludwigsburg/Möglingen, 1999 dem Skatklub „Klopferle“ Sachsenheim und in den Jahren 2000 und 2016 den „Drei Königen“ aus Tübingen, 2004 und 2005 errangen Nachwuchsspieler den Titel „Deutscher Juniorenmeister“ und diesen dann gleich zweimal hintereinander.

Deutsche Einzelmeister bei den Herren wurden die Skatfreunde Willi Grusek (Nullogrand Stuttgart, 1964), Erich Reidis vom SC '61 Heilbronn (1969), der unvergessliche Erich Polzin von den „Bösen Buben“ aus Bietigheim (1976) sowie Thomas Kinback (2014) von den Drei Königen Tübingen. Bundesligameister bei den Herren wurden 1984 die Mannschaft von „Kreuz-Bube“ Neckarsulm und 1999 und 2025 das Team der Tübinger „Drei Könige“. Bis 2023 stand der Skatsportverband in der „ewigen“ Rangliste des DSkv auf Platz 2. 2023 wurde eine neue Ranglistenordnung geschaffen.

Am 30. September 2006 fand im „Alten Theater“ in Heilbronn-Sontheim ein großer Bunter Abend zur Feier des 50-jährigen Jubiläums statt. Prominente Ehrengäste genossen das Festmenü, das Showprogramm und ein Tänzchen mit den Skatfreunden der VG.

Die Corona-Pandemie im Jahr 2020/21 brachte Änderungen in das Skatleben des SkV NW. Die Lust am Teilnehmen an Skatturnieren hat nachgelassen. Die Jugend spielt lieber im Internet und die Vereine sind überaltert und können deshalb kaum noch Skatveranstaltungen durchführen.

HerBi

Geislinger Stadtmeisterschaft 2026

- Punktturnier des SkV NW -

Samstag, den 5. September 2026 um 10.30 Uhr
SC Clubgaststätte in 73312 Geislingen an der Steige,
Jürgen-Klinsmann-Weg 10

Ausrichter: 1. Skatsportclub Geislingen e.V.

Aufsicht: Skatsportverband Nordwürttemberg e. V.

Konkurrenzen: Mannschafts- und Tandemwertung, Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche.

Preise: Pokale und Geldpreise

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt ist jedermann !

Beginn: 1. Serie pünktlich um 10.30 Uhr. Die Spielzeit ist auf 2 Std und 15 Min. begrenzt. Gespielt werden 3 Serien nach internationalen Spielregeln.

Startgeld: **16,00 € (einschl. Kartengeld)**
20,00 € zusätzlich für Mannschaften
8,00 € für Jugendliche, Tandem 11,00 €
2,00 € für Skatsportabzeichen
verlorene Spiele durchgehend 1,00 € , Jugendliche zahlen 50 Cent



Meldeschluss: Freitag, der 4. September 2026 - 00 Uhr

Ab 10.00 Uhr werden keine An- bzw. Ummeldungen mehr angenommen!

Anmeldung: Nur per per eMail an Albrecht.Heyd@dkv.de oder per Post zu senden: **Skfr. Albrecht Heyd, Gönninger Straße 20, 72820 Sonnenbühl.**

Der Eingang einer eMail-Meldung wird vom Spielleiter bestätigt. Sollte am Folgetag nach Absendung keine Bestätigung vorliegen, ist der Spielleiter unter 07128-3803472 zu informieren. Bitte angeben: Vor- und Zuname, Clubzugehörigkeit und Mannschaftsaufstellung. Bei Jugendlichen auch das Geb.-Datum.

Wegbeschreibung: Fahren Sie vom Ortsschild (B10) auf der Rheinlandstraße stadteinwärts, biegen Sie links in die Heidenheimer Strasse ab und folgen Sie der Beschilderung zum Eybachertal bis sie linkerhand einen Edeka sehen. Ca. 150 m weiter biegen sie rechts ab in den Jürgen-Klinsmanns-Weg.

Für beste Bewirtung bei angemessenen Preisen wird gesorgt. Der 1. SSC Geislingen e.V. bedankt sich schon heute für Ihren Besuch und wünscht allen Skatfreundinnen und Skatfreunden einen erfolgreichen Aufenthalt in Geislingen an der Steige.

Mit der Turnieranmeldung erklärt sich jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten, wie Name, Verein, erzielte Punkte, sowie der an diesem Tag entstandenen Fotos auf den Internetseiten des SkV NW und dessen Printmedien einverstanden.

Mit freundlichem Skatgruß

„Gut Blatt“

Oliver Weibel Spielleiter



POKAL

Sonntag, 20. September 2026

in **77704 Zusenhofen**

Freiwaldhalle, Freiwald 6

☎ 0174-9160059



HEIMATTAG

Baden-Württemberg
OBERKIRCH 2026



- Ausrichter:** SC Contra Zusenhofen e.V.
Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.
Schirmherr: Herr Oberbürgermeister Gregor Bühler
Konkurrenzen: Einzelwertung für Herren, Damen und Jugend
Tandem- und Mannschaftswertung

Preise: Pokale und Geldpreise

- Einzel: **1. Preis 500 €**
2. Preis 300 €
3. Preis 150 €

weitere Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl

- Beginn:** 1. Serie um 10.30 Uhr
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen nach den Bestimmungen der internationalen Skatordnung. Die Serienlänge beträgt 2 Std. und 15 Minuten.

- Startgeld:** € 20,00 DSKV-Mitglieder, incl. 2 € Organisationspauschale
€ 25,00 Nichtmitglieder, incl. 7 € Organisationspauschale
€ 10,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)
€ 10,00 zusätzlich für Tandem
€ 20,00 zusätzlich für Mannschaft
Für verlorene Spiele wird durchgehend € 1,00 erhoben, Jugendliche zahlen € 0,50.

- Meldeschluss: Freitag, den 18. September 2026 - 00.00 Uhr**
Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Das Turnier ist offen für alle SkatspielerInnen!

- Anmeldungen:** Über die Internetseiten des Landesverbandes oder schriftlich an:
Skfr. Albrecht Heyd, Gönninger Straße 20, 72820 Sonnenbühl, Albrecht.Heyd@dkv.de
Bitte angeben: Vor- und Zuname, Verein, Tandem- und Mannschaftsaufstellung,

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen guten Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen Preisen.

Mit freundlichem Skatgruß „Gut Blatt“

Tobias Scheibel

TURNIER der CLUBMEISTER 2025

am Sonntag, den 27. September 2026

**Gaststätte Goldbachsee, Schwertstraße 16
71065 Sindelfingen**

- Ausrichter:** **Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem 1. DSSV Rottweil**
- Einzelwertung:** Mit Punktwertung für den Württemberg-Pokal. Die erzielten Punkte werden nur bei der Einzelwertung berücksichtigt. Bei der Clubwertung bleiben sie außer Betracht.
- Preise:** **Pokale und Geldpreise**
- Teilnahme:** Teilnahmeberechtigt sind:
1. Der Clubmeister, der Vizemeister und der Drittplatzierte aus 2025 der dem SkV NW e.V. angehörenden Skatclubs. Im Verhinderungsfalle der oder die Nächstplatzierte der Clubmeisterschaft 2025.
2. Der Sieger des letztjährigen Clubmeisterturniers Skfr. Harry Öhler, „1. DSSV Rottweil“. Dieser Platz ist nicht übertragbar.
3. Die Ehrenmitglieder und Inhaber der goldenen und silbernen Ehrennadel des DSKV e.V. und die Inhaber der goldenen und silbernen Ehrennadel des SkV NW e.V. bzw. des LV 07.
- Beginn:** **1. Serie pünktlich um 10.00 Uhr** (insges. 3 Serien)
Über den Beginn der weiteren 2 Serien werden die TeilnehmerInnen bei Turnierbeginn unterrichtet. Die 3. Serie wird gesetzt.
- Startgeld:** € 16,00 einschl. Kartengeld. Dieses Startgeld ist für jeden gemeldeten Teilnehmer spätestens bei Abholung der Startkarten zu entrichten. Das Startgeld einschl. Kartengeld und die Abgabe für verlorene Spiele sind auch von Jugendlichen in voller Höhe zu entrichten, wenn sie als Clubmeister, Vizemeister, Drittplatzierter oder Vertreter der Vorgenannten am Turnier teilnehmen.
Für verlorene Spiele wird durchgehend € 1,00/Spiel erhoben, Jugendliche zahlen 50 Cent. Gespielt wird nach internationalen Skatregeln.
- Meldeschluss: Freitag, 25. September 2026**
Ab 00.00 Uhr werden keine Ummeldungen mehr angenommen!
- Anmeldungen an:** Nur schriftlich per Post oder eMail an
Albrecht Heyd, Gönninger Straße 20, 72820 Sonnenbühl
eMail: Albrecht.Heyd@dkv.de oder Tel.: 07128-3803472
Bitte angeben:
- Vor- und Zuname, Clubzugehörigkeit.**
Kurzfristige Ummeldungen müssen vom jeweiligen Vereinsvorsitzenden termingerecht schriftlich gemeldet werden. Bei Zuwiderhandlung droht die Streichung des erzielten Ergebnisses.
Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt.

Mit freundlichem Skatgruß **"GUT BLATT"**

Markus Smyrek
Präsident



12. Seniorenpokal

Samstag, 03. Oktober 2026

Sonntag, 04. Oktober 2026 im Hotel am Kurpark in
36251 Bad Hersfeld, Am Kurpark 19-21

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.

Samstag, Beginn: 1. Serie pünktlich um 9.00 Uhr.

Serien: Gespielt werden 8 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Ausschreibung siehe Internet: <https://dskv.de/events/12-deutscher-seniorenpokal/>



4. Junge-Leute-Pokal

Samstag, 03. Oktober 2026

Sonntag, 04. Oktober 2026 in der Jugendherberge Bremen in
28195 Bremen, Kalkstraße 6

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.

Samstag, Beginn: 1. Serie pünktlich um 10.00 Uhr.

Serien: Gespielt werden 8 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Ausschreibung siehe: <https://dskv.de/events/4-deutscher-junge-leute-pokal/>



2. DBL

Samstag, 10. Oktober 2026

Sonntag, 11. Oktober 2026 Austragungsort noch nicht bekannt

Leitung und Aufsicht: Deutscher Skatverband e.V.

Samstag, Beginn: 1. Serie pünktlich um 9.00 Uhr.

Serien: Gespielt werden 8 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Ausschreibung siehe Internet: <https://dskv.de/events/2-damenbundesliga-3/>

NOTIZEN

Der Skatsportverband Nordwürttemberg e.V. hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass Jugendliche und Studenten (mit Nachweis) ab dem Septemberturnier künftig nur noch 50 Cent für das verlorene Spiel bezahlen.

Die Ausrichter von Turnieren für den SkV NW werden gebeten, die Raucherbereiche in angemessenem Abstand vom Zugangsbereich einzurichten.

Herausgeber: Skatsportverband Nordwürttemberg e.V. (SkV NW – VG 07.01)

Für den Inhalt verantwortlich: Herbert Binder • Schönblickstraße 21 • 72 116 Mössingen

Tel.: 07473-22488 • Fax: 23787 • Mobil 0151 55649599 • eMail: HerbertBinder@t-online.de - Redaktionsschluss siehe Titelseite.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums des SkV NW dar.

05-09-VGSM2025 - 07.04.2026

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

Reutlingen "Achalmbuben" e.V.	Bodo	Remus	28.06.1936
Stuttgarter Skatunion e.V.	Gerhard	Saur	22.07.1936

85 Jahre

Bondorf "Gäubube"	Karl-Heinz	Bertsch	11.08.1941
Reutlingen "Achalmbuben" e.V.	Kurt-Dieter	Rüll	10.09.1941

80 Jahre

Heilbronn "SC '61" e.V.	Renate	Künstle	13.07.1946
Weiler z. Stein Billige Null e.V.	Heinrich	Bez	15.07.1946
Schwaikheim "Herz Dame"	Heiner	Maier	14.08.1946
Tübingen Drei Könige	Gerd	Wieler	17.08.1946

75 Jahre

Möglingen "Skatfreunde '62"	Karl-Heinz	Kauz	13.05.1951
Winterbach "Skatfreunde '72" e.V.	Walter	Sztuparits	11.07.1951
Sachsenheim "Klopferte"	Wolfgang	Ernst	23.09.1951

70 Jahre

Künzelsau "SC Kocher-Jagsttal" e.V.	Charles	Reiser	29.05.1956
Heilbronn "SC '61" e.V.	Henryk	Orlowski	12.06.1956
Sindelfingen "SG Stern"	Rolf	Rinderknecht	02.07.1956
Göppingen Barbarossa e.V.	Melitta	Schwarzmaier	14.07.1956
Heilbronn "SC '61" e.V.	Wolfgang	Holzbauer	26.07.1956
Backnang Skfr. Rems-Murr 1986 e.V.	Jürgen	Schmidt	26.07.1956
Schw. Hall Kreuz Bube e.V.	Thomas	Schuer	21.08.1956
Heilbronn "SC '61" e.V.	Gerhard	Schmidberger	27.08.1956
Göppingen Barbarossa e.V.	Rolf	Fischer	14.09.1956

65 Jahre

Öhringen "Hohenlohe" e.V.	Rudolf	Sonsalla	26.04.1961
Esslingen Gut Blatt	Volker	Janetzko	15.05.1961
Tübingen Drei Könige	Joachim	Henger	17.05.1961
Knittlingen "Fauststadtbuben"	Thomas	Mayer	25.05.1961
Reizende Jungs Heumaden	Klaus	Weishäupl	18.07.1961
Heilbronn "SC '61" e.V.	Roland	Helfinger	22.07.1961
Kirchheim "Wasserratten" e.V.	Dietmar	Lissau	10.08.1961
Stuttgart Pik Bube '60 e.V.	Bernard	Pawlok	10.08.1961

Herzlichen Glückwunsch !

Auf ein weiteres Jahr voller Glück

und Gesundheit!



PREISSKATTURNIERE 2026

- 25. April** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 02. Mai** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 02. Mai** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 09. Mai** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 16. Mai** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 16. Mai** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 23. Mai** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 30. Mai** 11.30 Uhr **Tamm** • Vfb-Gaststätte • Asperger Str. 3 • nur Geldpreise
- 06. Juni** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 06. Juni** 11.30 Uhr **Tamm** • Vfb-Gaststätte • Asperger Str. 3 • nur Geldpreise
- 13. Juni** 11.30 Uhr **Tamm** • Vfb-Gaststätte • Asperger Str. 3 • nur Geldpreise
- 20. Juni** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 20. Juni** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 27. Juni** 11.30 Uhr **Tamm** • Vfb-Gaststätte • Asperger Str. 3 • nur Geldpreise
- 04. Juli** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 04. Juli** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 11. Juli** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 18. Juli** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 18. Juli** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 01. Aug.** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 08. Aug.** 11.30 Uhr **Tamm** • Vfb-Gaststätte • Asperger Str. 3 • nur Geldpreise
- 15. Aug.** 12.30 Uhr **Markgröningen** • Schwäbischer Hof • Bahnhofstr. 39
- 15. Aug.** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 22. Aug.** 11.30 Uhr **Tamm** • Vfb-Gaststätte • Asperger Str. 3 • nur Geldpreise
- 29. Aug.** 11.30 Uhr **Tamm** • Vfb-Gaststätte • Asperger Str. 3 • nur Geldpreise
- 05. Sept.** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 19. Sept.** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.
- 03. Okt.** 13.00 Uhr **Nürtingen** • Schlachthofbräu • Mühlstr.15 • nur Geldpr.

Die Geschäftsstelle bietet an:

Werbung in Skatmitteilungen bei Anlieferung einer Originalvorlage

1 Seite Preisskat	€ 60,00
½ Seite Preisskat	€ 40,00
1 Zeile für Preisskat	€ 2,50

Die Entwicklung des Skatspiels

Einst spielten sie Skat auf alten Holztischen ,
in dunklen Tavernen bei Schummerlicht.
Hatten ihre Probleme beim Kartenmischen,
beim Kartengeben auf den Spieletischen
und diskutierten, welche Karte nun sticht.

Sie spielten Skat bis in die Morgenstunden,
lockere Bedienungen die Biere verteilten.
Alkohol aus Fässern tat allen gut munden,
Raucherqualm durchzog die Spielerunden,
Kiebitze schon damals die Skater langweilten.

Skat wurde als Spiel der Deutschen bekannt,
mit regional bezogenem Farbzeichenblatt.
Regelwirren nahmen schnell Überhand,
einen Einheitsskat noch niemand verstand,
doch deutschlandweit fanden Turniere statt.

Die Wiege des Skatspiels in Altenburg stand,
seine Entwicklung war nicht aufzuhalten.
Die ersten Skatkongresse zogen ins Land,
doch ohne Mehrheit für einen Skatverband,
Skatordnungen nun das Regelwerk gestalten.

Das Leipziger Zahlenreizen gewann Oberhand,
an Meisterschaften konnten Damen teilnehmen.
Spielfälle wurden auf Skatlisten anerkannt,
Zahlenwerte der Spiele ausgewogen genannt,
zu den Farbzeichen gelang ein Einvernehmen.

So sind auch heute noch Skatgeschichten,
in unserer neuen, technischen Zeit aktuell.
Computer nun von Skatturnieren berichten,
auf Online-Skaten wir nicht verzichten,
des Skates Form und Geist wurde kulturell.

Man hört sie nicht mehr, die alten Lieder,
die von den Anfängen des Skat bekannt.
Auch kehren die alten Zeiten nicht wieder,
die Spiele um Silbertalerforsch und bieder,
in denen Scat und Scat.M. erstmals genannt.



Gedicht von Heinz Ehm, 1. DSSV Rottweil

Skat macht Spass

Der Schiedsrichter:

Liebe Skatspielerinnen und Skatspieler,



für manche von uns ist das Skatspiel ein schöner Zeitvertreib und viele genießen das Miteinander. Der Wunsch nach einer erfolgreichen Spielliste sitzt in uns allen, doch manch Eine oder Einer hat höhere Ambitionen. Sei es jeder und jedem gegönnt, ganz vorne zu landen und den Applaus zu genießen. So ganz ohne Applaus und eher im Stillen haben 5 Skatfreunde unseres Skatsportverbandes erfolgreich ihre Schiedsrichterprüfung abgelegt und haben ein gutes Verständnis der ISKO. Und dennoch ist es manchmal gar nicht so einfach, hier eine richtige Entscheidung zu treffen. Schauen wir uns einmal folgenden Fall an, den es an der diesjährigen NW

Einzelmeisterschaft gab: Nachdem einige Karten gespielt wurden, kürzt der Alleinspieler ab und zeigt offen seine restlichen Handkarten. Ein Gegenspieler kann anhand seiner Handkarten keinen weiteren sinnvollen Spielverlauf erkennen und legt seine restlichen Handkarten auf den Tisch, zu diesem Zeitpunkt ist das Spiel noch nicht entschieden. Nun meint der 2. Gegenspieler, dass er das Spiel fortsetzen möchte. Wie ist zu entscheiden?

Der Alleinspieler pocht auf Spielgewinn, da ein Gegenspieler seine Handkarten offen auf den Tisch gelegt hat und somit Spielaufgabe signalisierte. Doch der herbeigerufene Schiedsrichter entscheidet auf Spielfortführung und der Gegenspieler soll seine Karten wieder aufnehmen. In **4.4.4** ist dies auch genau so beschrieben. *Durch das Auflegen oder Zeigen seiner Karten (auch nur an einen Gegenspieler) kürzt der Alleinspieler das Spiel ab. Ist es noch nicht entschieden und stimmen alle Gegenspieler der Spielabkürzung zu, hat der Alleinspieler sein angesagtes Spiel gewonnen. Eine höhere Gewinnstufe kann nur berechnet werden, wenn sie mit der Spielabkürzung eingefordert wird. Stimmt ein Gegenspieler nicht zu, ist das Spiel mit den offenen Karten des Alleinspielers fortzusetzen und seinem Ausgang entsprechend zu werten.* Obwohl ein Gegenspieler seine Handkarten offen hingelegt hat, bedeutet das nicht automatisch Spielaufgabe. Es sei denn, bei dem angesagten Spiel handelt es sich um ein Ouvert Spiel. Hier ist das zeigen der Karten einer Gegenpartei Spielaufgabe, da es sich hier nicht um eine Spielabkürzung des Alleinspielers handelt. Genauso ist es Spielaufgabe der Gegenpartei, wenn ein Gegenspieler seine Handkarten offen auf den Tisch legt, während der AS seine Handkarten noch geschlossen in der Hand hält. Und wieder zeigt es sich, dass es gut ist, wenn Skatspielende sattelfest in der ISKO sind. Oder wie hättest du in dem Fallbeispiel entschieden?

Volker Gommel Schiedsrichterobmann SkV NW

Bewegung ohne Kompromisse.

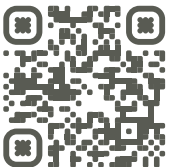


Wir fördern die Mobilität und Eigenständigkeit unserer Kunden durch persönliche Beratung und ein individuell passendes Dreirad für Erwachsene.



ZU UNSEREM WEBSHOP

www.trike-x-press.de



**Damit Kunden die richtige
Entscheidung treffen, können sie
alle Räder vor Ort testen.
Noch Fragen oder Termin vereinbaren?**

Telefon: 05231 98100-17 | E-Mail: team@trike-x-press.de
Richthofenstraße 96 | 32756 Detmold